

länglich. Die Verfasser, die auf den Wert des in der Soester Altstadt bekanntlich noch immer in großem Maße vorhandenen unbebauten Areals als „städtischen Freiraums“ hinweisen, beurteilen die Soester Baupolitik der letzten Jahrzehnte ziemlich negativ. Ihre damit verbundenen Forderungen an den Bürger dürfen jedoch wohl als unrealistisch bezeichnet werden. D.K.

*Gerhard Köhn*, Soest in alten Bildern 1870–1920. Soest (Westfälische Verlagsbuchhandlung Mocker & Jahn) 1979. 240 S. – Das Buch, das in seiner Art nach Konzeption und Ausstattung Maßstäbe setzt, kann an dieser Stelle nur kurz angezeigt werden. Sein Ziel ist es, „das Straßenbild der Stadt zwischen 1870 und 1920 einzufangen und die in dieser Zeit vollzogenen Veränderungen aufzuzeigen“. Durch ausführliche Bilderläuterungen und andere Texte wird dazu (z. T. erheiternde) Hintergrundinformation gegeben, so daß der Leser und Betrachter tiefer sehen kann, als es ihm allein die historischen Bilder gestatten würden. Ls.

